

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 294.

Dienstag den 15. December

1868.

Trichinen.

(Eingefandt.)

Da die öffentlichen Blätter neuerdings wieder von mehrfachen Krankheits- und Todesfällen durch Trichinen in der Nähe und Ferne berichten, so erscheint es ebenso wünschenswerth wie nothwendig, jenem gefährlichen Uebel, das schon so viele Menschenopfer gefordert, immer wieder und ohne Unterlaß bei Zeiten kräftig entgegenzutreten.

Man wird sich niemals, namentlich nicht Seitens der Herren Fleischer, einer falschen Sicherheit hingeben dürfen, als ob das schlimme Uebel schon wieder im Abziehen begriffen sei. Sind doch bekanntlich noch in neuester Zeit in unserer Stadt Halle Trichinen in Schweinen gefunden, die bei unterlassener Untersuchung viel Unheil hätten herbeiführen können. Es wird sehr schätzenswerth sein, wenn das Publikum von Zeit zu Zeit durch Publikation Seitens der Verkäufer vergewissert wird, daß die mikroskopischen Untersuchungen des Schweinefleisches andauernd fortgesetzt werden.

Jedes Vorurtheil beim Einkauf von derartigem Fleische u. wird auch fortfallen, wenn sich die Käufer sicher überzeugt wissen, daß eine specielle, gewissenhafte Untersuchung beim Schlachten andauernd stattfindet. Strafbestimmungen aber, an die Manche denken, gegen solche, die diese Untersuchungen nicht anstellen, halten wir nicht für geboten, da die verständigen Verkäufer selbst ja ganz genau wissen, wie große Interessen für sie selbst bei allfälligem Unterlassen solcher mikroskopischen Untersuchungen auf dem Spiele stehen. Wohl aber wäre die starke Benutzung, resp. Gründung von Versicherungen gegen Verluste an Vieh, die durch Trichinen herbeigeführt werden, sehr wünschenswerth.

N. N.

Chronik der Stadt Halle.

Sitzung des Vereins für öffentliche Gesundheitspflege.

Dienstag den 15. December Abends 8 Uhr in „Stadt Hamburg.“ Tagesordnung: Dr. Trautmann: Ueber den Einfluß der Zersetzungproducts auf die Atmosphäre.

Singakademie.

Dienstag Abends 6 Uhr letzte Probe am Clavier zu der am Freitag stattfindenden Soirée.

Der Vorstand.

Tagesplan.

Dienstag, den 15. December.

Städtisches Leihhaus. Erprobungsstunden von 8 Uhr Vorm. bis 2 Uhr Nachm.

Spartassen.
Städtische Spartasse, Kassenstunden 8—1 Uhr Vormittags; 3—4 Uhr Nachm.
Spartasse des Saalkreises (gr. Schlamm 10a.) Kassenstunden 9—1 Uhr Vorm.
Spar- u. Vorschuß-Verein (Rathhausgasse 18, 1 Tr.), Kassenstunden 10—12 Uhr Vorm und 2—5 Uhr Nachm.

Hallescher Consum-Verein (gr. Märkerstraße 23), Kassenstunden 8—12 Uhr Vorm und 2—6 Uhr Nachm. Waaren-Lager, nur für Mitglieder, von 6 Uhr Vorm bis 9 Uhr Abends.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr Vormittags.
Marienbibliothek 2—3 Uhr Nachmittags.

Vereine.

Thüringisch-Sächsischer Geschichts- u. Alterthumsverein, (Drehauptfeier; Vorträge des Herrn Dr. Schweighe und Prof. Dr. Herzberg.) 7 Uhr Abends auf dem „Jägerberge.“

Politechnischer Verein („Tulpe“), Bibliothek und Besozimmer 7—9 1/2 Uhr Abends.
Handwerkerbildungsverein (gr. Märkerstraße 21) 7 1/2—10 Uhr Abends. (Eingang: Ruhgasse.) (Singen)

Jünglings-Verein (Mauergasse 6) 8 Uhr Abends.

Kaufmännischer Verein 8—10 Uhr Abends in „Schmidt's Hotel.“ (Freie Vorträge und Ballotage.)

Hallescher Lehrerverein 8 Uhr Abends im „Kronprinzen.“

Singakademie, 6 Uhr Abends im „Volkschulgebäude.“

Sitzung des Vereins für öffentliche Gesundheitspflege, 8 Uhr Abends in „Stadt Hamburg.“

Concert des Violinvirtuosen Henry Herold. 6 1/2 Uhr Abds. im „Kronprinzen.“

Uebertafeln.

Volksliebtafel, Uebungsstunde von 8—10 Uhr Abds. in den „drei Schwänen.“

Bäder.

Zabel's Bade-Anstalt im Fürstenthal. Irisch-römische Bäder für Herren täglich Vormittags 8, Nachmittags 5 Uhr; für Damen täglich Nachmittags 2 Uhr. Alle Arten Wannenbäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- und Feiertag Nachmittags ist die Anstalt geschlossen.

Beobachtungen der königl. meteorolog. Station zu Halle. 13. December 1868.

Stunde	Luftdruck Bar. Lin.	Dampf- spannung Bar. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	335,66	1,39	76	—1,0	SO	völlig heiter.
Mitt. 2	334,47	1,75	77	1,4	SO	ziemlich heiter 4.
Abd. 10	334,35	1,86	86	0,9	SO	völlig heiter.
Mittel	334,83	1,67	80	0,4		heiter 1.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

Ämtliche städtische Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Die 10 Thlr. betragende Prämie der Bernheim'schen Stiftung für treues weibliches Dienstgefinde ist für das Jahr 1868 der seit 29 1/2 Jahren bei dem Geh. Medicinal-Rath Professor Kraemer in Dienst befindlichen **Auguste Langenberg** bewilligt.

Halle, den 9. December 1868.

Der Magistrat.

Es wird hierdurch zur Kenntniß des Publikums gebracht, daß der für das Jahr 1869 zur Besorgung der auf die Führung des Handels- und Genossenschafts-Registers sich beziehenden Geschäfte ernannte Commissarius des hiesigen Königl. Kreisgerichts, Herr Kreisgerichts-Rath **Hinrichs**, am Dienstage jeder Woche früh von 9 bis 12 Uhr auf dem Kreisgerichte im Zimmer Nr. 11 — eine Treppe hoch — anzutreffen sein wird.

Das Handels- und Genossenschafts-Register kann von Jedem während der gewöhnlichen Dienststunden im Generalbureau des Königl. Kreisgerichts — Zimmer Nr. 26, 2 Treppen hoch — eingesehen werden.

Halle a/S., am 1. December 1868.

Das Directorium des Königl. Kreisgerichts.

Bekanntmachungen.

Nachbenannte durch Eingehen der hiesigen alten Wasserkunst disponibel gewordene Gegenstände sollen an den Meistbietenden gegen gleich baare Zahlung verkauft werden und zwar in folgenden Terminen:

- 1) circa 15 Stück wohlerhaltene eiserne Straspumpen, komplett mit Saugrohr etc., sowie eine große Anzahl hölzerner Pumpen
Montag den 28. December Vormittags 10 Uhr

auf hiesigem Rathshofe, woselbst die bezeichneten Gegenstände zur Ansicht ausgestellt sind;

- 2) die eisernen Röhrkasten in der Rathhausgasse, großen Steinstraße, Barfüßerstraße, Spiegelgasse, großen Ulrichsstraße und Mühlgasse am Mühlberg, an der Moritzkirche, an der Ulrichskirche, auf dem großen Berlin und auf dem Sandberge
Dienstag den 29. December von früh 9 Uhr ab

an Ort und Stelle in vorbezeichneter Reihenfolge. Schriftliche, auf vorbenannte Gegenstände bezügliche Offerten können schon vor dem Termine auf dem Stadtbau-Amt abgegeben werden.
Halle, den 8. December 1868.

Das Stadt-Bau-Amt.
Driefemann.

**Paraffinkerzen,
Stearinkerzen,
Baumlöcher, Drahttüllen,
hängende Lichttüllen empfiehlt**
gr. Ulrichsstr. 26. **Ferd. Ertel.**

**Frische Frankfurter Würstchen,
sehr delikate Bratheringe mit
Gewürzsaucen empfiehlt**
C. Müller im Rathhaus.

Frischen Seedorf
empfehl **C. Müller im Rathhaus.**

Billige Offerte!

**Beste Schmelzbutter, à U. 7 Sgr. 9 d.,
= Rosinen, à U. 4 Sgr.,
= Corinthen, à U. 3 Sgr. 3 d.,
= gem. Zuckern, à U. 4 Sgr. 6 d.,
sowie sämtliche andere Artikel ebenfalls entsprechend billig bei**
Ferd. Wiedero.

!! Weihnachts-Ausverkauf !!

Bunte Rouleaux und Wachstuche zu Fabrikpreisen, gute Sopha's und Fußbänke etc. **sehr billig.**

11. G. Schüler, Geiststraße 11.

Diese Woche Montag, Donnerstag und Sonnabend **Braunbier, Mittwoch, Freitag und Sonnabend Weißbier** (Gose) in der Dampf- Bierbrauerei von

**Hermann Rauchfuß,
große Brauhausgasse.**

Wegen schneller Aoreise ist ein Klügelinstrument, 2 Sopha's u. 1 Nähstisch zu verkaufen gr. Ulrichsstr. 18.

Verlag von Schrödel & Simon in Halle.

Verbesserter Hauskalender für 1869.

Preis 4 1/2 Sgr.

Zu haben in allen Buch- u. Papierhandlungen.

Täglich frische Gese,

prima Qualität, bei

Gustav Rühlemann, Königsplatz 7.

Dienstag früh

**frischen Seedorf, à Pfd. 2 Sgr.
J. Kramm.**

Feine Delfarben in Tubes
in allen Farben,

Pinself in allen Sorten

bei **Gebr. Häuber, Schmeerstraße 30.**

Zuschkasten

von den billigsten bis zu den feinsten empfehlen
Gebrüder Häuber.

Trockene Gese,

täglich frisch, bei **Theodor Eisenbraut.**

Bei vorkommenden Fällen und sonstigen Gelegenheiten empfehle ich den geehrten Damen mein **Friseur-Cabinet** zur gefälligen Benutzung.
Hermine Stöber, Friseurin u. Haararbeiterin, Schmeerstraße 26.

Dieselbst werden sämtliche Haararbeiten angef.

1 Schneider-Tisch ist zu verkaufen
gr. Klausstraße 7, 3 Tr. links.

Ein noch neuer großer Kutscher-Pelztragen, ein compl. altes Sattel- und Baumzeug billig zu verkaufen
Klausthor-Vorstadt 8, parterre.

Ein großer Ausziehtisch ist zu verkaufen. Wo? sagt die Expedition d. Bl.

Kaiser-Krönungs-Auszugsmehl, das Feinste was je der Welt geliefert, à Meze zu 4 U. 7 1/2 Sgr., sowie eine geringere Sorte etwas billiger. Roggenmehl à Viertel 20 Sgr. empfiehlt
W. Sommer.

Gewürz- u. Pfefferkuchen, Mandelkuchen emp.
W. Sommer.

Zur Annahme von Vestellungen auf Stollen empfiehlt sich **W. Sommer, Barfüßerstr. 11.**

In meinem Hause ist ein Laden mit Ladenstube zu Neujahr billigt zu vermieten
Barfüßerstraße 11.

Ein **Arbeitspferd** verkauft
gr. Brauhausgasse 24.

Sehr feine Stückenbutter und Wallnüsse emp.
W. Blumtritt, Leipzigerstraße 79.

2 Stück neue Küchenschränke mit Schüsselbrett sind umzugshalber billig zu verkaufen
Grafeweg 15.

Zwei Hammel verkauft Weingärten 10.

Bei **Petersen, Schulberg,**

Ausverkauf!!! von Lese- u. Bilderbüchern, Spielen, Atlas v. 2-9 Gr., d. große Lesebuch mit 80 guten Bildern nur 4 Sgr., 10 Bogen Bilder mit Text 1 Gr.!!! Noch nie so reiche Ausw. v. Festgeschenken! Classifier: Schiller 1 R., Göthe, Körner, Hauff, Platen, Klopstock, **sehr billig!!!** Dichtungen, Album, Prachtw., Photogr. — Märchen: Robinsons v. 4-9 Gr., Gebetbücher 2-50 Gr., Predigtb. 2-80 Gr.

Eine Nähmaschine,

Construction Weeler & Wilson, passend als Weihnachtsgeschenk, ist preiswerth zu verkaufen
kl. Sandberg 3, 1 Tr.

Dachziegel, bester Qualität, bei
Klinkhardt & Schreiber.

Sehr gute **Trommeln** für Kinder u. Turner, das St. v. 1 R. 17 1/2 Sgr. an kl. Brauhausg. 21.

Ein noch ganz neues **Sopha** (12 R.) zu verkaufen
kl. Brauhausgasse 21.

Nicht zu übersehen!

Feinstes Weizenmehl à Meze 7 Sgr. 6 d., 1/4 Ctr. 1 R. 17 Sgr., weißes Roggenmehl 1/4 Schefel 20 Sgr., gutes Hauebackenbrot, so auch gute Hülsenfrüchte empfiehlt die Mehlhandlung von
C. Taube,
gr. Klausstraße 10.

Feinsten hellen **Cölnner Leim** offerirt à U. 5 1/2 Sgr., **Spiritus u. Schellack** billigt bei
Ferd. Wiedero.

Ein Kinder Sopha billig zu verk. Schmeerstr. 20.

Sehr schöner **Sonig** ist noch abzulassen bei
H. Tittel, v. d. Mann. Thore.

Ein junger Fudel wird zu kaufen gesucht
Freudenplan 4.

Alte Schuhe, Stiefeln etc. kauft Trödel 18, 2 Tr.

700 Thlr. zur ersten Hypothek werden zu leihen gesucht. Näheres beim
Canzlist **Ziehm** in Schkeuditz.

Guter Mittagstisch ist zu haben
vor dem **Geistthor 7.**

Ein ordentliches Mädchen sucht zum 1. Januar eine Stelle als Kindermädchen Dachtriggasse 10.

Ein Mädchen zur Aufwartung sucht
Leipzigerstraße 6, im Hutladen.

Gesucht ein möbliertes Zimmer vom 22. d. M. an. Adressen unter **C. D.** in der Exped.

Ein Logis, St., K. u. Küche, Neujahr beziehbar, ist zu vermieten
Strohhoßspitze 28.

Eine freundliche Wohnung von 3 St., 2 K., K. und Zubehör mit Gartenpromenade ist umzugshalber pro 1. April n. J. zu vermieten.
Näheres bei

H. Tittel, vor dem Mannischen Thore.

Eine große herrschaftl. Wohnung (Bel-Étage) ist am 1. April k. J., auf Verlangen jetzt, zu beziehen
Magdeburger Chaussee 2.

Zwei anständige, heizbare Schlafstellen sofort oder 1. Januar bei **Wetsch, Grafeweg 21.**

Mein gut assortirtes **Cigarren-Lager** als:
echt importirte Savanna von 30—120 *Pp.* pr. Mille,
feinste Ambalema & Cuba von 12—20 *Pp.* „
 sowie alte abgelagerte div. Sorten von 8—12 *Pp.* „
 halte ich einem geehrten rauchenden Publicum angelegentlichst empfohlen, namentlich mache ich auf
 die Nr. 55. **Ambalema Cigarre** à $\frac{1}{4}$ % $7\frac{1}{2}$ *Gr.* aufmerksam.
Carl Brodtkorb jun., Kl. Ulrichsstraße Nr. 9.

Contobücher.

Zu bevorstehendem Jahreswechsel bitte ich mit Diesem ganz ergebenst bei Neuanschaffung von Büchern
 sich meiner gefälligst zu erinnern. — Das Lager von **Contobüchern** ist allen erdenklichen Anfor-
 derungen entsprechend sortirt. Für diejenigen Herren Consumenten, die mein Fabrikat noch nicht
 eingeführt haben, stehen auf Verlangen Muster zu Diensten und zwar **fertige Bogen mit Linia-
 tur, Nummern und Köpfen**, so daß sie die Bücher einer eingehenden Prüfung unterwerfen
 können. Bezüglich der Preise setze ich voraus, es ist bekannt, daß ich Contobücher **10% billiger**
 als Hannoverische und Berliner Fabriken verkaufe.

Contobücher-Fabrik von Bernhard Levy, Leipzigerstraße Nr. 8.

Mein Lager in verschiedenen Pelzarten für Damen in **Müffen,
 Kragen und Façon-Boas**, sowie das Neueste in **Mützen** für Herren,
 Knaben und Kinder in **Pelz, Buckskin u. Seide**, ferner **Hüte** in **Filz,
 Buckskin wie Seide; Cachenez u. Schlipse** zu den **äußerst billigsten
 Preisen** halte bestens empfohlen.

Adolph Hugo junior.
 24. große Klausstraße und Graseweg-Ecke Nr. 24.

Erste nach Europa gelangte Amerikanische Welt-Ausstellung, die sich Jeder ansehen muß, weil sie nur einmal in der Welt existirt, im Hotel „zum Kronprinzen“, 1 Tr. hoch.

Heute Montag, Dienstag, und Mittwoch jeden Nachmittags von 3—10 Uhr:

Zweite Serie: Vom Nil bis zum Rhein.

Man sieht das heilige Land Palästina: Jerusalem, Nazareth, Damaskus. Die tausende
 Jahre alten Wunder Aegyptens: kolossale Tempelüberreste zu Karnak, der Tempel von Esu,
 Niluferpartien und die große Pyramide und Sphinx zu Gizeh in Aegypten. Constantinopel.
 Das goldene Horn. Soseen-Moschee. Palast Alma-Bagde. Kiossprachtbaute. Maurischer
 Saal. Man reist durch Tirol nach Wien, Prag, Nürnberg, Regensburg, Frankfurt, nach
 dem Rhein etc. — Diese 2. Serie ist von den größten Kunsikennern als das Beste bis jetzt
 geleitete anerkannt worden, und ich enthalte mich jeder Anpreisung, fest überzeugt, daß Nie-
 mand die Ausstellung unbefriedigt verlassen wird.

Entrée à Person 5 Sgr. Schüler u. Schülerinnen zahlen die Hälfte.

Je dem Besucher steht es frei, seine **photographische Visitenkarte** mitzu-
 bringen, dieselbe wird ihm **sofort in Lebensgröße gratis** wiedergegeben.

H. Schades Café und Restauration, gr. Klausstraße 28.

Mittwoch den 16. d. Mis. **Schlachtefest**, früh 9 Uhr Weißfleisch, Abends div. Wurst u. Suppe.

4 Stuben, 4 Kammern, nach Wunsch auch
 6 Stuben, 6 Kammern und Zubehör, wegen Do-
 micilveränderung des Herrn Dr. **Dieck**, sofort,
 den 1. Januar oder 1. April zu vermieten
 Brüderstraße 15.

Eine kleine Stube ist zu Neujahr an eine einz.
 Person zu vermieten
 Schmeerstraße 14.

Schlafstellen offen
 Töpferplan 3.

Heizbare Schlafstelle
 Spiegelgasse 8.

Eine kleine Stube zu vermieten, zu Neujahr
 zu beziehen
 Rathhausgasse 4, 1 Tr.

Logis zu vermieten. Näheres Schmeerstr. 6.

Ein ordentliches Mädchen findet Schlafstelle
 Moritzkirche 5, im Keller.

2 freundl. heizb. Schlafst. offen Barfüßerstr. 16.

2 anst. Herren finden Wohn. Leipzigerstr. 55, 3 Tr.

Portemonnaie gef. Abzuh. Geiststraße 59, 1 Tr.

Portemonnaie mit Geld gef. gr. Brauhausg. 2.

Eine anständig möblirte Stube nebst K. an 1
 o. 2 Herren sos. o. 1. Jan. verm. gr. Klausstr. 7.

Verloren.

Eine goldene Brosche mit Emaille
 ist Freitag Mittag auf dem Bahnhof
 verloren.

Man bittet, dieselbe gegen Beloh-
 nung bei dem Kaufmann **Triest**, Kö-
 nigsstraße 26, abzugeben.

Ein kleiner Pelztragen am Freitag in der un-
 teren Leipzigerstraße verloren. Gegen angemessene
 Belohn. abzug. gr. Märkerstraße 16, 1 Tr.

Ein Medaillon

ist auf dem Wege von der Mann. Straße bis
 zur Felsenburg verloren gegangen. Gegen gute
 Belohnung abzugeben Mann. Straße 19, 2 Tr.

Ein Shawltuch, schwarz mit Orange-Streifen,
 in der unteren Steinstraße oder Markt verloren.
 Bitte abzugeben bei Hrn. Restaurateur **Meyer**,
 gr. Steinstraße. Vor Ankauf wird gewarnt.

Verloren wurde am Freitag Abend ein
 Pelztragen vom Circus **Cinifelli** bis zum
 Steinhof. Der ehrliche Finder wolle ihn gegen
 Belohnung abgeben Markt 6.

Am Sonntag Abend wurde im Circus ein
 Pelztragen verloren. Bei guter Belohnung abzu-
 geben Unterberg 25, im Laden.

Tasche mit Stützzeug auf dem Domplatz verl.
 Gegen Belohnung abzugeben gr. Schlamm 11.

Zurückgekehrt vom Grabe unserer geliebten
 Tochter **Auguste**, fühlen wir uns gebunden,
 denen, welche ihren Sarg so reichlich mit Pal-
 men, Kronen und Kränzen schmückten, sowie dem
 Wohlthätigen Maurergewerk für Tragen zur letz-
 ten Ruhestätte unsern aufrichtigsten und wärmsten
 Dank zu sagen. Halle, 14. December 1868.

Die trauernde Familie **Friedrich**.

Familien-Nachrichten.

Entbindungs-Anzeige.

Heute Nachmittags 2 Uhr wurde uns ein ge-
 sunder, kräftiger Junge geboren.
 Halle, den 12. December 1868.

Otto Bichtler und Frau.

Heute Morgen 10 Uhr starb nach langen,
 schweren Leiden der Seilermeister **Friedrich
 Krefmann**. Halle, den 13. Decbr. 1868.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Todes-Anzeige.

Heute Nachmittags $\frac{3}{4}$ 2 Uhr endete nach langen
 schweren Leiden das thätige Leben unserer gelieb-
 ten Gattin und Mutter **Auguste** geb. **Grau-
 mann** im 49. Lebensjahre, was Freunden und
 Bekannten mit der Bitte um stilles Beileid hier-
 durch tiefbetrübt anzeigen

Franz Meyer und Sohn.

Halle, den 12. December 1868.

Wasserstand der Saale bei Halle.

am 13. Dec. Abends am Unterpegel 8' 4"

am 14. Dec. Morg. am Unterpegel 8' —

Leder-, Portefeuille-, Galanterie-, Parfumerie-, Bijouterie-Waaren, Schreib- und Schul-Utensilien, Luxus-Papiere ic.

zu Weihnachts-Geschenken passend, größte Auswahl, billigste Preise, bei
A. Hentze, Schmeerstraße Nr. 36.

NB. Firmen- und Namen-Pressung auf Postpapier ic. gratis.

Carl Klos, Schneidermeister, Leipzigerstraße Nr. 5.

Da sich mein Herren-Garderobelager stark überfüllt, so wird der größte Theil meiner sämtlichen Artikel zu und unter dem Kostenpreise ausverkauft, worunter schon elegante Ueberzieher von 7 und 8 $\frac{1}{2}$ R $\frac{1}{2}$ an abgebe. Größtes Lager von Haus- u. Schlaf-röcken. Elegante Schlafröcke, zu Weihnachts-Geschenken passend, in gutem Doppelstoff schon von 5 $\frac{3}{4}$ R $\frac{1}{2}$ ab.

Für solide Stoffe und dauerhafte Arbeit meiner sämtlichen Artikel wird garantirt.

Carl Klos, Schneidermeister, Leipzigerstraße Nr. 5.

Das Cabinet zum Haarschneiden, Frisiren u. Barbieren von E. Ballin,

„Stadt Berlin“, Leipzigerstraße Nr. 47,

empfehlen seine Auswahl von Toiletten-Gegenständen, als: Einsteck-, Frisir- u. Staubkämme, Taschen-, Zahn- u. Nagelbürsten; ferner f. Parfümerieen, als: ächte Eau de Cologne, Odeurs, Haarböle, Pommbaden; acht medicinische Seifen, als: Schwefel-, Arnika-, Theer-, Tanninseifen ic.; Gall- und andere Seifen, als: Veilchen-, Rosen-, Windsorfeifen ic., f. Räucher-Essenz u. Pulver. Für Kinder offerire Figuren-seifen. Papierkragen, Chemisettes und Manschetten für Herren in allen Weiten.

Großer Berlin Nr. 13,

D. Mehlmann, empfiehlt zu Weihnachts-Einkäufen:

Noirée-Röcke von 1 $\frac{1}{2}$ R $\frac{1}{2}$ an,
 wollene Unterröcke von 2 $\frac{1}{2}$ R $\frac{1}{2}$ an,
 weiße do. gestickt von 2 $\frac{1}{4}$ R $\frac{1}{2}$,
 „ do. lauguetirt 1 R $\frac{1}{2}$,
 „ do. einfach 22 $\frac{1}{2}$ R $\frac{1}{2}$,

Müllblousen von 17 $\frac{1}{2}$ R $\frac{1}{2}$,
 Thymbelblousen von 1 R $\frac{1}{2}$,
 Cachmirblousen von 1 $\frac{1}{6}$ R $\frac{1}{2}$,
 seidene Schürzen von 1 $\frac{1}{4}$ R $\frac{1}{2}$,
 Regligehauben von 5 R $\frac{1}{2}$ an,
 Regligejacken von 20 R $\frac{1}{2}$ an,

Oberhemden von 20 R $\frac{1}{2}$ an,
 Arbeitshemden von 20 R $\frac{1}{2}$ bis 1 $\frac{1}{6}$ R $\frac{1}{2}$,
 wollene Hemden von 1 $\frac{1}{2}$ R $\frac{1}{2}$ an,
 „ Jacken von 1 $\frac{1}{4}$ R $\frac{1}{2}$ an,
 Chemisettes pro Dkd. von 1 $\frac{1}{4}$ R $\frac{1}{2}$ an,
 Kragen pro Dkd. von 25 R $\frac{1}{2}$ an,
 schwarze Herrenhülpe 3 R $\frac{1}{2}$ pr. Stück,
 Manschetten in Leinen und Shirting,
 Unterbeinkleider in Wolle und Leinen

und
 blaue Arbeitsblousen 1 R $\frac{1}{2}$.

Gardinen, Stickereien, Mulls, Shirtings, Corsetts und Crinolinen, Kindermäntel und Kleidchen zu billigen Preisen.

Zu Weihnachts-Geschenken!

Gediegene und billige Gold- und Silber-Waaren bei

M. Goldschmidt, Kl. Klausstraße Nr. 14, 1 Tr.

Hiermit erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, dass ich am hiesigen Platze
grosse Märkerstrasse Nr. 4 eine

Glas-, Porzellan- & Steingut-Handlung

eröffnete, welches Unternehmen ich mit der Versicherung reellster Bedienung angelegentlichst empfehle.

Halle a. d. S., den 12. Decbr. 1868.

C. H. Naundorf, Glasermeister.

Alterthümliche Gegenstände jeder Art,

als: Porzellan-Geschirre, Figuren, Porzellan-Schnupstabacksdosen, gemalte und geschliffene Gläser, Thonkrüge mit erhabenen Figuren, Gemälde, Gobelin-Tapeten, Münzen, echte Perlen, Schmuck mit echten und unechten Steinen suche ich zu hohen Preisen zu kaufen. Da mein Aufenthalt nächstens hier ist, bitte Briefe und Adressen einzuweisen in der Expedition d. Bl. gefälligst niederzulegen.

Emil Weise jun. in Dresden,

Antiquitäten- und Münzgeschäft, Victoriastraße Nr. 28.

Mein Lager von Schreibbüchern, Schreib- u. Zeichenmaterial, Schreibmappen, Schreibalbum, Federtasten, Tuschkasten, Notenmappen, Notizbüchern, Papeterien, Toiletten, Handschuhkasten ic. halte ich auch in diesem Jahre bestens empfohlen. Die Waaren sind von Montag den 13. dieses in geheizten Zimmern zur bequemeren Ansicht ausgelegt. Preise wie bisher billigt.

Aug. Weddy, Leipzigerstraße Nr. 83, parterre.

Druck der Waisenbans-Buchdruckerei.

Concert von Henri Herold,

Violin-Virtuos aus Berlin,
 (ausgebildet im Conservatorium zu Paris)

unter gefälliger Mitwirkung
 von Fr. Clara u. Fr. Laura Gerhardt
 und der John'schen Capelle,
Dienstag den 15. December
im Saale des „Kronprinzen.“

Anfang Abends 6 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Billets à 10 R $\frac{1}{2}$ sind in der Musikalienhandlung von Karmrodt zu haben. An der Kasse 12 $\frac{1}{2}$ R $\frac{1}{2}$.

Stadt-Theater.

Dienstag den 15. December. Mit aufgehobenem Abonnement: Gastspiel des Königl. Hofschau-spielers Hrn. Müller aus Hannover: „Das Urbild des Tartüffe“, Lustspiel in 5 Akten von Dr. C. Gutzkow.

La Roquette — Herr Müller.

CIRCUS CINISELLI.

Dienstag den 15. December

große Vorstellung en Gala

zum Benefiz für Hrn. Andreas u. Frau Clotilde Ciniselli.

Aus dem reichhaltigen Programm sind folgende Nummern hervorzuheben: Zum zweiten Male: Großes **Carouzel** vom gesammten Personal, ausgeführt von Fräul. C. Ciniselli mit der größten Bravour auf dem Springsperd „Genori.“ Zum ersten Male: Bollero Andalou en quatre, spanische Fantastie im Notional-Costüm, dargestellt von Fr. Emma, Frau Clotilde, Hrn. Dir. und Andreas Ciniselli. Blaisse & Babette, komisches Intermezzo, auf 2 Pferden dargestellt von Fr. Ducos und Hrn. Charles. Steeple Chase, oder Jockey-Wettrennen.

Kassenöffnung 1 $\frac{1}{2}$ 7 Uhr, Anfang 1 $\frac{1}{2}$ 8 Uhr. Familien-Billets haben heute keine Gültigkeit

Es finden nur noch 7 Vorstellungen statt.